

Zwei bestätigte Omikron-Fälle im Kreisgebiet

13.12.2021 13:17 von Martina Jansen (Kommentare: 0)

Zwei bestätigte Omikron-Fälle im Kreisgebiet



Im Kreis Recklinghausen sind die ersten Fälle der Corona-Mutation Omikron (B.1.1.529) nachgewiesen worden.

Die Variante wurde erstmals im November in Südafrika festgestellt.

Es gibt jeweils einen nachgewiesenen Fall in Datteln und in Oer-Erkenschwick. Wie es zu den Ansteckungen mit der Virus-Mutation kam, ist unklar. In beiden Fällen handelt es sich nicht um Reiserückkehrer. Die infizierten Personen befinden sich in Quarantäne, das Gesundheitsamt ermittelt aktuell die entsprechenden Kontaktpersonen und wird auch diesen häusliche Isolierung anordnen.

Bislang geht die Wissenschaft davon aus, dass die neue Virusvariante keine schwereren Krankheitsverläufe als der ursprüngliche Virus auslöst. Sie gilt aber als ansteckender - auch als ansteckender als die derzeit dominierende Delta-Variante. Auch bei den Virus-Varianten gelten die gleichen Vorgaben und Empfehlungen wie bei allen anderen Corona-Fällen auch. Einzige Ausnahme: Auch geimpfte Kontaktpersonen müssen sich umgehend in Quarantäne begeben. Wegen der höheren Ansteckungsgefahr sollte grundsätzlich noch stärker auf die Einhaltung der Hygiene-Regeln geachtet werden.

Text: Kreis Recklinghausen